Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief April 2020

Foto: © Thorben Wengert_pixelio.de

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst“

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeinde,

in diesen besonderen Tagen der Ausbreitung des Corona-Virus bin ich sehr bewegt von dem, was weltweit geschieht. Dabei bin ich für mich selbst sehr gelassen, ich vertraue auf Gottes Plan für mein Leben, was auch kommt. Im Blick auf andere bin ich zur Verantwortung gerufen: Was ist gut und sinnvoll? Wie vermeide ich Panik, kann trösten und stärken? So werde ich von mir aus in nächster Zeit keine Geburtstagsbesuche machen, sondern nur einen Gruß in den Briefkasten werfen. Ich möchte nicht der Überträger von Viren sein, auch wenn ich mir um mein Immunsystem nur geringe Sorgen mache. Ich achte ganz bewusst auf Hygiene. Gerne besuche ich Sie jedoch, wenn Sie mich einladen. Rufen Sie im Pfarramt an, Telefon 0981 61996, ich bin für Sie da. Nutzen Sie Telefonkontakte oder auch die Sprechstunden im Pfarramt.

Ihr Pfarrer Jens Porep

Im Folgenden gebe ich Gedanken unseres Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm weiter, die ich inhaltlich teile.

Kanzelabkündigung für Sonntag, 15. März 2020

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit” (2. Timotheus 1,7). Liebe und Besonnenheit – was heißt das für unser Handeln gegen die Ausbreitung des Corona-Virus?

Viele von uns müssen gegenwärtig schwierige und teilweise schmerzliche Entscheidungen treffen. Welche Veranstaltungen können stattfinden? Welche müssen wir absagen? Wie viel Vorsicht ist in unseren persönlichen Beziehungen im Umgang mit anderen Menschen geboten? Können wir überhaupt noch jemanden körperlich berühren? Und gerade wenn es auch um andere Menschen geht: Wie können wir das richtige Maß zwischen zuversichtlicher Gelassenheit und Leichtsinn finden?

Sie haben es vermutlich in der Presse gelesen: Wir haben die konstituierende Tagung der neuen Landessynode vom 22. bis 26. März in Bayreuth schweren Herzens bis auf Weiteres verschoben. Mit dieser Entscheidung beteiligen wir uns an den allgemeinen Präventionsbemühungen gegen die weitere Verbreitung des Corona-

Virus. Auch andere kirchliche Veranstaltungen und große Gottesdienste müssen abgesagt werden. Auch bei Ihnen in den Gemeinden werden die damit verbundenen schwierigen Abwägungen zu treffen sein.

Auch in unserem persönlichen Verhalten brauchen wir die Kraft, Liebe und Besonnenheit, von der Paulus spricht. Die Liebe drängt nach der Umarmung oder zumindest dem Handschlag. Die Besonnenheit lässt uns das freundliche Zunicken vorziehen – oder auch den Stups mit dem Ellenbogen als neue Form der Begrüßung.

Die Liebe zeigt uns aber ganz bestimmt den richtigen Weg. Die Liebe sagt: Rücksicht auf andere ist wichtiger als die eigene Gelassenheit.

Wenn wir jetzt unerwartet mehr Zeit haben durch abgesagte Veranstaltungen oder weil wir zuhause bleiben müssen, dann können wir sie nutzen für Besinnung, Gebet, Psalmenmeditation, Auftanken und Gemeinschaft mit lieben Menschen.

Wir denken an die Menschen, die gesundheitlich mit den Folgen des Virus kämpfen. Wir denken auch an die Menschen, die spürbar unter den wirtschaftlichen Konsequenzen des Virus zu leiden haben. Menschen haben Angst um ihren Arbeitsplatz. Geschäftsleute bangen um das wirtschaftliche Überleben.

Für sie alle und für uns selbst wollen wir beten: Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Als Christen leben wir nicht aus der Angst, sondern aus dem Vertrauen. Bei allem, was jetzt an Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen ist, wissen wir: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ Das ist die beste Voraussetzung, jetzt das Richtige zu tun, um Gefahren für die Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig tief in der Seele zu spüren: Gott ist bei uns jeden Tag. Auf ihn vertrauen wir, egal, was kommt.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Pressemitteilung

Landeskirche empfiehlt allen Kirchengemeinden dringend, bis auf Weiteres auf alle Gottesdienste zu verzichten

Der Landeskirchenrat empfiehlt nach seiner heutigen Beratung allen bayerischen Kirchengemeinden dringend, bis auf Weiteres auf alle Gottesdienste zu verzichten. Das gilt auch für Konfirmationen, Trauungen und Taufen, mit Ausnahme von Bestattungen.

Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm: „Für uns Christen ist der gemeinsame Gottesdienst eine große Kraftquelle und Ermutigung. Doch in diesen Tagen bedeutet nach Aussage aller Fachleute jede Versammlung von Menschen eine zusätzliche Infektionsgefahr, die das Corona-Virus weiterverbreitet. In der aktuellen Situation gebietet die Nächstenliebe, zuerst an die besonders gefährdeten Kranken und Schwachen zu denken und Rücksicht auf sie zu nehmen. Darum bitte ich gemeinsam mit dem Landeskirchenrat alle Kirchengemeinden dringend, bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr zu feiern, sondern andere Formen des Gebets und der Verkündigung zu nutzen. Wir gehen auf das Osterfest zu, das für die Botschaft der Hoffnung steht. Wir werden die richtigen Formen finden, um genau jetzt diese so aktuelle Osterbotschaft gut vernehmlich weiterzugeben. Schon jetzt entwickeln sich viele gute Ideen dafür."

Der Landeskirchenrat empfiehlt, die traditionellen Gebetszeiten zu nutzen, zu denen täglich um 12 Uhr und um 18 Uhr die Kirchenglocken einladen. Viele Kirchengemeinden halten ihre Gotteshäuser geöffnet zum persönlichen Gebet und für seelsorgerliche Begleitung.

In Rundfunk, Fernsehen und Internet stehen täglich kurze Andachten und Gottesdienste zur Verfügung (z.B. die Mediathek des BR: www.br.de/religion oder die Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk: www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html oder eine Zusammenstellung hier:

https://www.evangelisch.de/inhalte/167178/14-03-2020/corona-wo-digitale-kirche-jetzt-stattfindet-gottesdienste)

Die Telefonseelsorge steht jeden Tag rund um die Uhr für Gespräche zur Verfügung unter der Nummer 0 800 111 0111.
Aktuelle Informationen finden Sie unter bayern-evangelisch.de/corona.

München, 15. März 2020
Johannes Minkus, Pressesprecher

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik (Leiter: KR M. Mädler) – Postfach 20 07 51 – 80007 München
Telefon: 089 / 55 95 – 552; Fax: 089 / 55 95 – 666; E-mail: pressestelle@elkb.de; http://www.bayern-evangelisch.de

Verantwortlicher Umgang statt Panikmache

Corona-Virus zwingt zu Verzicht

Aus Sorge um die befürchtete Ausbreitung des ansteckenden Corona-Virus haben wir Gruppen, Kreise, Veranstaltungen der Gemeindehilfe und Erwachsenenbildung und Konzerte in der Friedenskirche bis auf Weiteres abgesagt (in der Terminübersicht auf Seite 11 sind die betroffenen Termine ausgegraut dargestellt). Insbesondere Menschen aus den Risikogruppen, also Ältere und gesundheitlich belastete Menschen, sollen vor einer Ansteckung so weit als möglich geschützt werden.

Unsere Kirche ist groß, die Zahl der Teilnehmenden an Gottesdiensten jedoch überschaubar. Es wird sich zeigen, ob oder in welcher Form wir die Kirche für Andacht der Gläubigen öffnen können. Wir müssen die weitere Entwicklung etwa im Blick auf die Konfirmation abwarten, um dann Entscheidungen zu treffen. Gerade wenn Menschen quer durchs Land fahren, steigt die Gefahr einer weiteren Verbreitung des Virus.

Auf unserer Homepage werden wir über Entwicklungen informieren (www.ansbach-friedenskirche.de).

Die seelsorgerliche Begleitung ist gewährleistet. Auf Anfrage erhalten Sie Besuch vom Pfarrer. Er ist in der Regel über das Telefon 0981 61996 zu erreichen. Nutzen Sie den Anrufbeantworter, der sich nach 18 Sekunden einschaltet. Sobald Pfarrer Porep wieder am Platz ist, wird er Sie dann zurückrufen. Auch E-Mail ist ein guter Weg der Kontaktaufnahme. Die Adresse lautet: pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de

Nutzen Sie das Glockenläuten um 7, 12 und 19 Uhr für Zeiten des Gebets für Erkrankte und Pflegende, für Verantwortliche in Gesellschaft und Politik und auch in der Wirtschaft. Finden Sie so Ruhe und Kraft, Mut und Konzentration, Trost und Hilfe. Das Evangelische Gesangbuch bietet manch gute Hilfe. Auch das Lesen der Bibel hat schon viele Menschen gestärkt.

Gemeinsam gehen wir durch schwierige Zeiten!

Ihr Pfarrer Jens Porep

Einkaufsdienst für Menschen mit erhöhtem Risiko

Liebe Gemeindemitglieder,

durch die schnelle Ausbreitung des Corona-Virus sind bestimmte Personengruppen einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Dazu zählen vor allem ältere Menschen und Personen mit einer Vorerkrankung oder einer Immunschwäche. Diesen Personengruppen wird empfohlen, soweit möglich zuhause zu bleiben, um sich nicht einem unnötigen Risiko auszusetzen.

Nun gibt es aber Tätigkeiten, für die man die eigenen vier Wände verlassen muss – es sei denn, andere Menschen erledigen diese Tätigkeiten für einen. Daher bieten wir von der Friedenskirche unsere Dienste für eben jene Menschen an, die einer der Risikogruppen angehören. Zu unseren Angeboten gehören das Erledigen von Einkäufen, Besorgungen aus der Apotheke, Botengänge und auch das Ausführen von Hunden, soweit gewünscht. Das Angebot gilt auch für Alleinerziehende mit kleinen Kindern, weil diese Träger des Virus sein könnten, ohne Symptome zu haben, und damit ein erhöhtes Risiko darstellen können.

Falls Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen möchten, scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich einfach im Pfarramt, Telefon 0981 61996.

Die Ausbreitung des Corona-Virus überholt immer wieder getroffene Entscheidungen. Zumindest zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist zu sagen, dass alle Veranstaltungen, Vorbereitungen und Gottesdienste ausgesetzt werden, voraussichtlich bis zum 19. April.

Der Kirchenvorstand sucht jedoch nach geeigneten Formen und Angeboten, die eine Ansteckungsgefahr vor allem für Risikogruppen ausschließen.

Näheres erfahren Sie auf der Homepage der Friedenskirche (www.ansbach-friedenskirche.de), per E-Mail (pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de) oder per Telefon (0981 61996).

Jugendtreff

Seit Februar gibt es in der Friedenskirche wieder eine Jugendgruppe. Diese trifft sich, soweit nichts anderes bekannt gegeben wird, im Zwei-Wochen-Rhythmus immer freitags um 17.30 Uhr im Jugendraum der Friedenskirche.

Wegen der Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist der nächste Termin erst für den 24. April geplant. Alle Informationen unter Vorbehalt. Achten Sie bitte auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage (www.ansbach-friedenskirche.de), in der Zeitung und im Schaukasten der Friedenskirche.

Die Friekis

Freitag, 24. April: **Wir gehen ins Aquella**
(falls es wieder geöffnet ist)
Treffpunkt: Aquella, Eingangshalle, 16.00 Uhr
Kostenbeteiligung: 2,– Euro
Ende: 18.00 Uhr
Genauere Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben oder sind bei Sophia Leidel, Telefon 0151 56244240, zu erfragen.

Eltern-Kind-Treff

In den April fallen die Osterferien, während denen kein Eltern-Kind-Treff stattfindet. Daher werden wir in diesem Monat nur an zwei Terminen zusammenkommen. Dazu sind alle Babys und Kleinkinder ganz herzlich eingeladen, mit Mama, Papa, Oma oder Opa zu kommen.

Wir treffen uns jeweils montags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal der Friedenskirche. Da der erste Montag im April, an dem wir eigentlich gemeinsam frühstücken würden, bereits in den Ferien liegt, verschieben wir unser Frühstück auf den Montag direkt nach den Osterferien, an welchem wir dafür ein richtiges Osterfrühstück abhalten.

- 20. April: Gemeinsames Osterfrühstück
- 27. April: Spaziergang zum Spielplatz
- 4. Mai: Wir spielen Fingerspiele und frühstücken gemeinsam

Der Osterhase kommt

Der Frühling steht nun endlich vor der Tür und mit ihm die wärmeren Tage und das Osterfest, das wir mit der Passionsgeschichte und einem gemeinsamen Osterfrühstück begehen werden. Vielleicht kommt ja auch der Osterhase zu uns in den Kindergarten? Dann können wir uns auch wieder auf besondere Leckereien freuen, die nach der Fastenzeit doppelt so gut schmecken. Ein traditionelles Rezept zum Osterfest, ein Osterlamm, haben wir für Sie aufgeschrieben.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr pädagogisches Team
vom Kindergarten Türkenstraße

Foto: © Okapia

Der Kindergarten Türkenstraße ist auf staatliche Anordnung hin vom 16. März bis 19. April auf Grund der Seuchengefahr geschlossen.

Backrezept fürs Osterlamm

Zutaten

2 mittelgroße Eier	100 g Mehl
120 g Butter	60 g gemahlene Mandeln
110 g Puderzucker	½ TL Backpulver
1 Pck. Vanillinzucker	Semmelbrösel
1 Prise Salz	2 Rosinen

Zubereitung

- Eier trennen, das Eiweiß mit der Hälfte des Zuckers steif schlagen
- Eigelb mit restlichem Zucker, Butter, Vanillinzucker und Salz schaumig schlagen
- das mit Backpulver und Mandeln vermischte Mehl dazu rühren
- den Eischnee unterheben
- die Lammform mit Butter ausfetten und mit Semmelbröseln ausstreuen
- den Teig einfüllen und glattstreichen
- im vorgeheizten Backofen (Ober-/Unterhitze 180° C oder Heißluft 160° C) auf dem untersten Rost 30 bis 45 Minuten backen
- nach dem Backen in ein feuchtes Tuch wickeln, nach ca. 10 Minuten vorsichtig aus der Form lösen und erkalten lassen
- mit Puderzucker bestäuben
- einen Zahnstocher auseinander brechen, jeweils eine Rosine aufspießen und als Augen einsetzen

Foto: © Thomas Max Müller, photocase.de

Alle Termine auf einen Blick

Donnerstag, 2. April
19.00 Uhr Vortrag: Sprache wirkt – Workshop (abgesagt)

Freitag, 3. April
17.00 Uhr Jugendkreuzweg (abgesagt)

Samstag, 4. April
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation (abgesagt)

Palmsonntag, 5. April
10.00 Uhr Gottesdienst zum Einzug Jesu in Jerusalem (abgesagt)
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“ (abgesagt)

Dienstag, 7. April
14.30 Uhr Seniorentreff (abgesagt)
19.30 Kirchenchor (abgesagt)

Gründonnerstag, 9. April
19.00 Uhr Kreuzweggottesdienst (abgesagt)

Karfreitag, 10. April
10.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst (abgesagt)
14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu (abgesagt)

Ostersonntag, 12. April
5.30 Uhr Feier der Auferstehung Jesu (abgesagt)
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst (abgesagt)

Ostermontag, 13. April
10.30 Uhr Der etwas andere Gottesdienst (abgesagt)

Dienstag, 14. April
19.30 Uhr Kirchenchor (abgesagt)

Freitag, 17. April
17.30 Uhr Jugendtreff (abgesagt)

Samstag, 18. April
14.00 Uhr Meditation und Malen (abgesagt)
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation (abgesagt)

Sonntag, 19. April
11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindesaal (abgesagt)
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“(abgesagt)

Montag, 20. April
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 21. April
19.30 Uhr Kirchenchor (abgesagt)

Mittwoch, 22. April
17.30 Uhr Gemeindehilfe (abgesagt)

Donnerstag, 23. April
12.15 Uhr Seniorenfahrt (abgesagt)
19.30 Uhr Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 24. April
16.00 Uhr Friekis
17.30 Uhr Jugendtreff

Samstag, 25 April
10.00 Uhr Konfirmandentag

Sonntag, 26. April
14.00 Uhr Internationaler Gottesdienst „Die Gnade Gottes für alle Nationen“

Montag, 27. April
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff

Dienstag, 28. April
19.30 Uhr Kirchenchor (abgesagt)

Vorankündigung (unter Vorbehalt)

Sonntag, 3. Mai, 18.00 Uhr: Konzert mit KMD Karl-Friedrich Meyer an der Orgel und Johannes Stürmer, Trompete.

Gruppen und Kreise

Kirchenchor
jeden Dienstag um 19.30 Uhr
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

Hauskreis Internationale Gemeinde
jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe
Ansprechpartnerinnen: Eva-Maria Borries-Neunes
und Monika Goldbrich

Die Friekis
Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

Jugendtreff
Ansprechpartnerin: Janina Herzog

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1800 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 14. April 2020

Gabenkasse
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Adressen

Pfarrer Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

Pfarrerin Ulrike Rehm-Kuhn, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes
Telefon 0981 46089-602

Seelsorgebereitschaft der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

Pfarramtsbüro Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten Di, Do, Fr 9–12 Uhr, Do 16.00–17.30 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de
(Sekretärin Heidi Scheler)

Kirchenvorstand
Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

Kirchnerinnen Sabine Splettstößer, Johanna Burger

Kirchner- und Hausmeisterteam
Agnieszka und Manfred Steinhauer, Michael Bayer
Telefon dienstlich 0981 64255

Kindergarten Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Regina Kirchhoff, Telefon 0981 62661)

Kindertagesstätte „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

Telefonseelsorge (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222